

## Bürgermeisterin besucht



Lesen Sie dazu Bericht auf Seite 6

# Gemeinde Blickpunkt

## Bürger-Information

Ausgabe Nr. 104 • August 2021



Freie Demokratische Partei · Gemeindeverband Lemwerder

## FDP: WIR GESTALTEN

### 13 selbstbewusste Kandidaten – Die beste Partei für Lemwerder

Selbstbewusst geht die FDP mit ihren 13 Kandidaten in den Kommunalwahlkampf unter dem Motto:

#### WIR GESTALTEN

verbunden mit ihrer Feststellung:

„Die beste Partei für Lemwerder“.

Selbstbewusst, hartnäckig, zielstrebig und beharrlich nimmt die FDP ihre Arbeit im Gemeinderat wahr und wird das auch in der Wahlperiode tun.

Die einzelnen Kandidaten stellen

sich in dieser Blickpunkt-Ausgabe vor und bitten um ihr Vertrauen, ihre Stimmen am 12. September oder entsprechend bei der Briefwahl. Wie man richtig wählt, dafür gibt es Hinweise auf Seite 7.

Viele Bewerber kandidieren ohne Parteibuch auf der FDP-Liste, so Vorsitzender Harald Schöne, der Wahl daraus macht, dass er eine gute Wahl für die kommunale Arbeit nicht zwingend hält. Engagierte Bürger brauchen wir im Rathaus, so Schöne. Ziel ist es für die FDP, mit einer stärkeren Fraktion dem neuen Gemeinderat anzugehören.

Gleichzeitig stellen die Freidemokraten die Schwerpunkte ihres Wahlprogramms (Seite 3) vor. Bereits in der Blickpunkt-Ausgabe Juli sind erste Eckpunkte veröffentlicht worden.

Neben der Gemeindewahl wird auch ein neuer Kreistag gewählt. Aus Lemwerder treten dafür Bianka Ludwig neben dem aktuellen Kreis-

### Briefwahl im Trend

Die Möglichkeit der Briefwahl liegt gerade in Zeiten der Pandemie voll im Trend. Auch bei der Kommunalwahl ist das möglich. Wahlforscher bewerten die Briefwahl zwar unter dem Aspekt der Einhaltung des Wahlheimnisses eher kritisch.

Per Brief bei der Kommunalwahl kann ab Mitte August gewählt werden, wenn man die Wahlbenachrichtigungskarte erhalten hat.

Die Freidemokraten stellen dabei fest, dass immer mehr Briefwähler die FDP wählen. Machen Sie auch davon Gebrauch!

tagsabgeordneten Harald Schöne an und werben um das Vertrauen der Wähler.

Es ist nicht zu unterschätzen, wie wichtig es ist, dass im Wesermarsch-Kreistag Lemwerder und die FDP gut vertreten ist.

### Wahlaufruf!

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gleich zweimal werden Sie im September an die Wahlurne gebeten, am 12. und 26. des Monats.

Bei der Kommunalwahl am 12. September stehen die Kandidaten im Vordergrund, bei der Bundestagswahl eher die Parteien. Geht es bei der Bundestagswahl um das große Ganze, steht bei der Kommunalwahl die Zusammensetzung des Gemeinderates im Fokus.

Die FDP hat mit kontinuierlicher Arbeit für die Bürger im Ort eine anerkannte Vertrauensbasis geschaffen. Mit einem neuen verjüngten Team will die FDP mit einer größeren Fraktion zukünftig im Gemeinderat vertreten sein.

**Deshalb:** Ihre ~~XXX~~ Stimmen für Kandidaten der FDP-Liste, meint auch .....

...die Blickpunkt-Redaktion

**Fahrradmarkt am 4. September**



## Kurz & Knapp

### Bürger sind eingeladen

Ihre nächste öffentliche Sitzung hält die FDP-Fraktion am 7. September im Rathaus in Lemwerder ab. Zu kommunalpolitischen Fragen und zur Wahl am 12. September stellen sich die FDP-Kandidaten den Bürgern.

### Danke für's Impfen

Die FDP sagt für eine gelungene erfolgreiche Aktion „Danke“! Danke an alle, die zum Erfolg der Aktion beigetragen haben.

### Tagespresse

Vermehrt müssen wir feststellen, dass die Tagespresse sehr spärlich über die politischen Aktivitäten berichtet. Vorreiter ist da „Die Norddeutsche“. Die Philosophie der Zeitungen setzen bei der Berichtserstattung andere Schwerpunkte, war zu erfahren. Allen Interessierten geben wir den Hinweis, alle unsere an die Zeitungen geschickten Presseberichte erscheinen auf unserer Internetseite [www.fdp-lemwerder.de](http://www.fdp-lemwerder.de)

### Wahltaxi

Die Freidemokraten bieten am Wahlsonntag eine Fahrmöglichkeit zum jeweiligen Wahllokal in der Gemeinde in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an.

Erreichbar ist das Wahltaxi unter der Sammelrufnummer 671525.

### Nicht vergessen!

**Am 12. September  
und  
am 26. September**

**FDP wählen!**

### „Der Blickpunkt-Spruch“

Kommunalpolitik könnte so viel Spaß machen, doch manchmal vergeht einem dieser.

## 25. Fahrradmarkt am 4. September

Die Nachfragen an FDP-Mitglieder, wann findet endlich wieder ein Fahrradmarkt statt, nehmen kein Ende.



Die Chancen, dass die örtliche FDP am **Sonnabend, 4. September**, wieder einen Fahrradmarkt auf dem Rathausplatz durchführen kann, stehen nicht schlecht. Voraussetzung ist, dass sich die derzeitige Corona-Lage nicht verschlechtert. Unter diesem Vorbehalt hat die Gemeinde die Genehmigung erteilt.

In gewohnter Form, von 9.30 bis 12 Uhr, soll das Markttreiben rund um das Fahrrad auf dem Rathausplatz stattfinden, so Marktmeister Jürgen Bösche.

Der Handel von Gebrauchtfahrrädern „von Privat an Privat“ steht dabei wieder im Mittelpunkt.

Die FDP bittet unbedingt die Tagespresse für den Fall von Veränderungen zu verfolgen.

## Resolution bei SPD/CDU-Enthaltung angenommen

SPD und CDU planen im Landtag die Kommunalverfassung dahingehend zu ändern, dass den kleinen Fraktionen die Teilhabe in der wichtigen Fachausschussarbeit in einem Gemeinderat durch Änderung der Sitzverteilung eingeschränkt wird. Eine Abkehr vom Wählerwillen und ein fragwürdiges Demokratiever-

ständnis, so die FDP.

Das wollte die Ratsgruppe FDP/GRÜNE und UWL-Fraktion so nicht hinnehmen, hat eine Resolution verfasst und im Gemeinderat erfolgreich zur Abstimmung gebracht. Mit scheinbar Rücksicht auf die Landesregierung enthielten sich SPD und CDU bei der Abstimmung.

## „Klatsche“ für SPD und CDU

Mit einer „Klatsche“ für SPD und CDU von der Kommunalaufsicht endet die beantragte Überprüfung, die Beratung in Sachen Radweg Delmenhorst – Lemwerder nichtöffentlich fortzusetzen. Eindringlich hatten FDP, UWL und GRÜNE von einer Beratung hinter verschlossenen Türen gewarnt und forderten Transparenz. Die Bürgermeisterin Winkelmann kündigte in der jüngsten Ratssitzung bereits die gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Beratung an.

## Historisches

Der auf Antrag der Gruppe FDP/Grüne eingesetzte Arbeitskreis zur Kennzeichnung historischer Plätze hat sich zum vorläufigen Abschluss seiner Arbeit auf die Kennzeichnung von vier Orten im Zusammenhang mit den Jahren 1933 - 1945 verständigt.

Es handelt sich dabei um das Lager am Schlatt, das Tausendmannlager, das Ritzenbütteler Lager und das KZ-Schiff Ochumsand. Die Vorschläge fanden die Zustimmung sämtlicher Fraktionen, so Ratsherr Werner Ammermann, der für die FDP im Arbeitskreis vertreten war.

## Impressum

### FDP-Gemeindeverband Lemwerder

Harald Schöne  
Wiesenstraße 2a, 27809 Lemwerder

### E-Mail Lemwerder:

schoene-fdp@t-online.de  
Internet: [www.fdp-lemwerder.de](http://www.fdp-lemwerder.de)

### Redaktion:

Harald Schöne  
Werner Ammermann  
Thorben Schöne (Bilder)  
Harald Geith (Bilder)

Auflage: 3.500 Stück  
Redaktionsschluss: 20. Juli 2021

## WIR GESTALTEN - Nutzen für den Bürger im Fokus

Mit der Aussage WIR GESTALTEN treten die örtlichen Freidemokraten zur Kommunalwahl im September mit einem Wahlprogramm zum Nutzen und im Interesse der Bürger an. Für den einzelnen Bürger mag es nicht immer zutreffen, doch hier steht dann die Allgemeinheit der Bürgerschaft im Vordergrund. Kernbotschaften des Wahlprogramms sind untenstehend abgedruckt und weitere Aussagen sind ebenfalls auf dieser Seite sowie auf beiden Mitelseiten zu finden.

Das umfassende Wahlprogramm, das die wesentlichen Punkte aus der Bürgerumfrage 2020 beinhaltet, ist auf der Internet-Seite [www.fdp-lemwerder.de](http://www.fdp-lemwerder.de) veröffentlicht, kann aber auch bei den Kandidaten abgefordert werden. Sicherlich ist es für die Wähler wichtig, welche Ziele eine Partei verfolgt, wichtiger sollten dem Wähler aber die Personen sein, die dahinter stehen und um ihr Vertrauen werben. Bei der anstehenden Kommunalwahl im September noch wichtiger als bei anderen Wahlen.

### FDP Wahl-Kernbotschaften

- In einem schönen Umfeld in intakter Umwelt leben
- Attraktive Arbeitsplätze stärken die Gemeinde
- Wohnen und Arbeiten ist nicht alles  
- Freizeit - Kultur - Naherholung -
- Kinder und Jugend sind die Zukunft
- Klima- und Umweltschutz haben bei uns Vorrang
- Ortskern in einem neuen Erscheinungsbild schaffen
- Stärkung der Ortsteile
- Mehr wirtschaftliches Handeln im Rathaus
- Mehr direkte Demokratie

### Aus dem Wahlprogramm

- bedarfs- und altersgerechte Wohnangebote fördern
- Lückenbebauung hat hohe Priorität
- Bauen in den Ortsteilen ermöglichen
- leistungsfähige Breitbandversorgung
- Umsetzung des zentralen Grundschulstandortes
- verkehrliche Entlastung des Ortes
- Sanierung/Neugestaltung der kombinierten Fuß- und Radwege
- Beim Klimaschutz muss Gemeinde Vorbildfunktion für die Bürger übernehmen
- demografischer Wandel erfordert mehr Beachtung

## Unsere beiden Kandidaten für die Gemeinde- und Kreistagswahl



40 Jahre Kommunalpolitik, das prägt schon einen Menschen, so Harald Schöne, der damit zu den erfahrenen Ratsvertretern im jetzigen Gemeinderat zählt. Der Bürger stand und steht im Mittelpunkt jegliches kommunalpolitischen Handelns, so der Freidemokrat. Schöne versteht seine Arbeit als Ratsherr auch als "Kümmerer" für die Bürger. Als langjähriger Fraktionsvorsitzende ist der Dipl.-Bankfachwirt „verantwortungsbedingt“ auf fast allen Politikfeldern zu Hause.

### Spitzenkandidat Harald Schöne

Neben dem Ratsmandat vertritt Schöne die FDP auch im Kreistag und strebt beide Mandate auch für die nächsten fünf Jahre an. Harald Schöne ist seit über 45 Jahren mit Ehefrau Bärbel verheiratet, die ihm den Rücken für die kommunalpolitische Arbeit freihält, Verständnis aufbringt und von ihm gerne auch als „sein Logistikunternehmen“ bezeichnet wird.

### Für mehr Lebensqualität Bianka Ludwig

Ich bin Bianka Ludwig, 50 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder. Seit 30 Jahren lebe ich in Lemwerder, OT Barschlüte und arbeite bei der örtlichen Firma Procedes Chenel. Als Gemeinderatsmitglied würde ich mich für die Belange unserer Familien in unserer schönen Gemeinde einsetzen. Die vielen tollen Gegebenheiten in Lemwerder gilt es

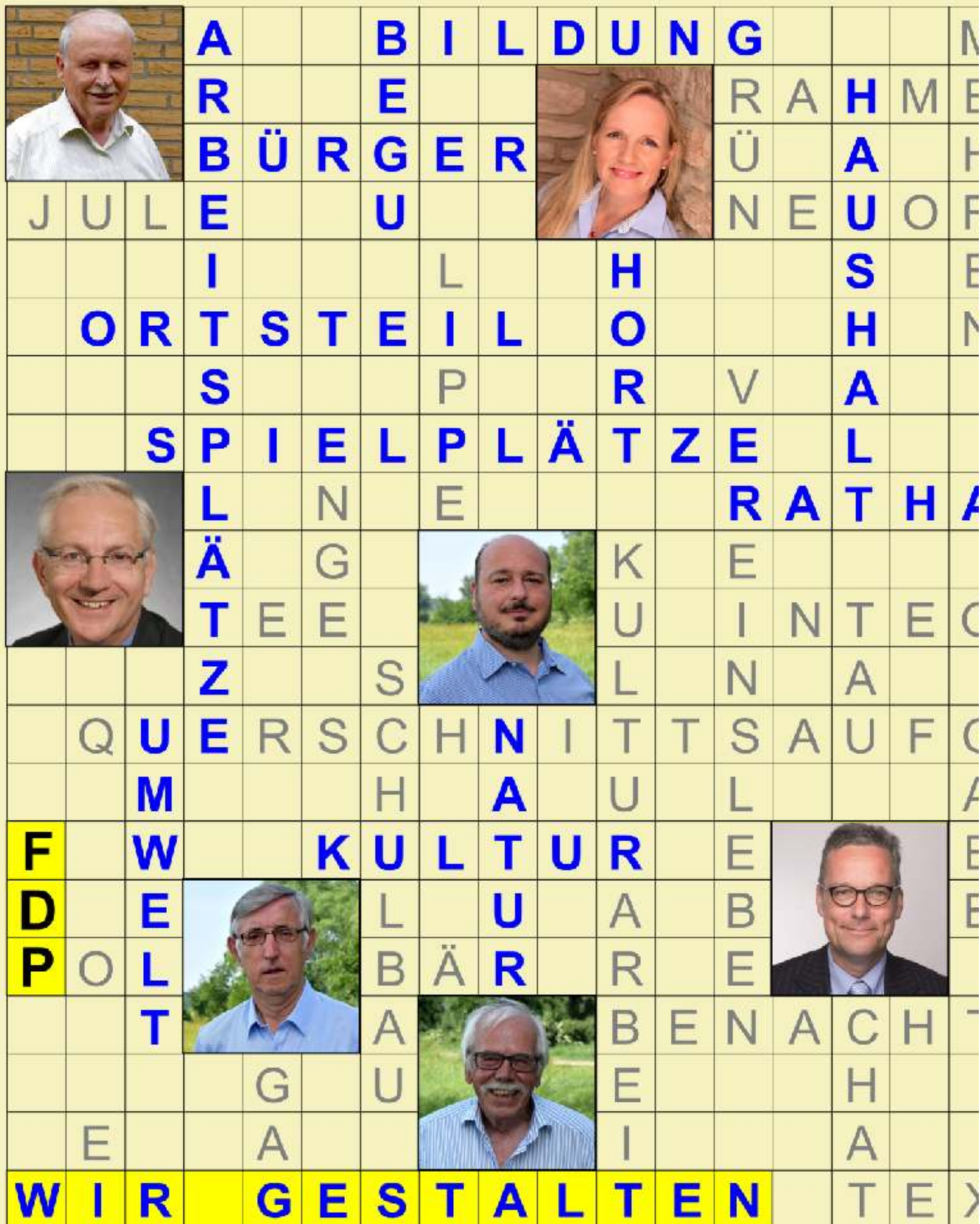


zu erhalten und gleichzeitig gute Ideen zu fördern. Ich möchte keinen Durchfahrtsort „Lemwerder“, sondern einen Ort mit schönem Ambiente und kleinen, attraktiven Geschäften, um die Versorgung vor Ort vielfältig zu halten. Außerdem mehr Sauberkeit, weniger Glücksspiel.

Die Förderung von Kultur, Ehrenamt und allem, was Familien in Ihrer Freizeit erleben möchten, ist mir sehr wichtig. Dafür stehe ich ein.



# 13 FDP-Kandidaten und Schlagworte







## Kommunalwahl am 12. September 2021

Die Kommunalwahl rückt immer näher. Seit November 2020 ist der 12. eines jeden Monats als Aktionstag fester Bestandteil des Kommunalwahlkampfes. So standen

in den letzten Monaten für die örtlichen Freidemokraten auch die Aktionstage im Terminkalender. Im **Gemeinde-Blickpunkt** ist dort regelmäßig berichtet worden.



### Am 12. Juli Bürgermeisterin-Gespräch

Ein Gespräch mit der neuen Bürgermeisterin Christina Winkelmann war Thema am Juli-Aktionstag.

Überschrieben war der Termin mit „100 Tage im Bürgermeisteramt“. Winkelmann zog ein Resümee ihrer bisherigen Amtszeit, die eine spannend Zeit war und noch längst nicht vorbei ist. Die Einarbeitung in die

vielfältigen Aufgaben wird einige Monate dauern. Nur mit einer straffen Organisation lässt sich derzeit die Aufgabenfülle mit den vielen Gesprächswünschen bewältigen. An dem Termin nahm mit dem örtlichen FDP-Team auch der FDP-Bundestagsabgeordnete Christian Dürr teil (Bild).

## Unsere weiteren Kandidaten für die Gemeindewahl

### Kandidatin ohne Parteibuch Christina Dick

Lemwerder ist meine Heimat und als zukünftige Ratsfrau möchte ich hier etwas bewegen. Mir liegen die Entwicklung und Bildung unserer Kinder sehr am Herzen und ich kann mit Freude sagen, dass wir in Lemwerder ein hervorragendes Bildungsangebot mit Krippe, Kindergarten, Grundschule sowie weiterführende Schulen haben. Kurze Wege für unsere Kinder.

Mein Engagement: Das muss in Zukunft so bleiben.

Im Fokus steht bei mir aber auch die Gestaltung des Ortskerns, der schön und attraktiv werden muss. Mehr Grün, mehr Bänke, mehr Miteinander und damit ein interessanter Ort der Begegnung.

Ich bin Christina Dick (34), in Lemwerder aufgewachsen und lebe gerne mit meiner Familie in der Gemeinde. Beruflich bin ich im Marketing tätig und in der Freizeit als Übungsleiterin einer Kinderturngruppe aktiv.



### Will wieder in den Gemeinderat Thorben Schöne

Mit seinem Lebensmotto: "Es gibt keine Probleme, es gibt nur Herausforderungen" bewirbt sich der 44-jährige kaufmännische Angestellte Thorben Schöne um ein Ratsmandat. Seine politischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Jugend, Soziales und Finanzen, die auch schon in seiner früheren Ratstätigkeit im Fokus standen.

Auch das Feuerwehrwesen hat für ihn einen hohen Stellenwert. Seit 1992 gehört er der Freiwilligen Feuerwehr Lemwerder an und bekleidet zudem seit fast 20 Jahren das Amt des Gemeindefeuerwehrwartes. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen innerhalb der Feuerwehr bringt er zudem in Führungspositionen auf Kreis- und Bezirksebene mit ein. In der FDP ist Thorben Schöne seit 1992 und viele Jahre als Vorstandsmitglied tätig.

Nur wer sich engagiert, kann etwas verändern, daher lautet mein Motto: „Gemeinsam Lemwerder gestalten“. Als gebürtiger Lemwerderaner habe ich hier meinen Arbeitsplatz und Lebensmittelpunkt gefunden. In meiner Freizeit bin ich aktiv im Lemwerder Turnverein sowie ehrenamtlich im Vorstand des VdK Sozialverband tätig. Als Dipl. Wirtschaftsingenieur habe ich mir sowohl ein vielseitiges Fachwissen als auch strukturierte Vorgehensweisen angeeignet. Beides werde ich zum Wohle der Gemeinde



### Als Parteiloser auf der FDP-Liste Jörg Bade

gewinnbringend einsetzen. Daher möchte ich aktiv mitwirken, die Gemeinde Lemwerder für alle Generationen zukunftsgerichtet und lebendig zu entwickeln. Ich werde mich für mehr Standortattraktivität unserer Gemeinde und eine moderne Infrastruktur, bei einem schonenden Umgang mit der Natur einsetzen.

### 100% für Lemwerder Denis Walecki

Ich bin ein echter Lemwerderaner Junge, geboren 1970 im Hartmannstift Vegesack. Verheiratet, 2 Kinder. Viel Zeit habe ich mit meinen Fußballfreunden verbracht. Es ist keinem Verein gelungen, mich von unserer schönen Sportanlage Lemwerder und dem Team in einen anderen Verein abzuwerben. Im Alter von 51 Jahren genau richtig, um Jung und Alt im Rat zu vertreten.

Bei der Lürssen Werft geht es mir genauso. Dort bin ich seit über 30 Jahren angestellt, aktuelle Tätigkeit Gruppenleitung in der IT. In Lemwerder habe ich an vier unterschiedlichen Standorten gewohnt, sodass der Ort mir bestens bekannt ist. Die Themen, was genau in Lemwerder für Veränderungen kommen oder möglich sind, haben mich schon immer interessiert. „Für ein attraktiveres Lemwerder“, meiner Heimat, will ich mich zu 100% einsetzen, um die Lemwerderaner Meinung im Gemeinderat durchzusetzen. Deine Stimme zählt, DANKE 😊





### Seit fünf Jahren dabei Werner Ammermann

Mein Name ist Werner Ammermann. Ich bin seit 42 Jahren mit meiner Frau Renate verheiratet. Gemeinsam haben wir 6 Kinder und 10 Enkelkinder, auf die wir sehr stolz sind. Mein gesamtes Leben habe ich in der schönen Gemeinde Lemwerder verbracht und bin durch vielfältige Vereinstätigkeiten vielen Bürgern bekannt. Beruflich war ich bis zu meiner Pensionierung

in der Finanzverwaltung als Abteilungsleiter tätig.

Vor fünf Jahren habe ich mich erstmalig erfolgreich um ein Mandat im Gemeinderat beworben. Die Arbeit als Ratsherr hat mein Leben bereichert. Ich denke aber auch, dass ich durch meine umfangreichen Lebenserfahrungen einen Beitrag zur Fortentwicklung der Gemeinde leisten konnte. Diese Arbeit würde ich gerne in den nächsten fünf Jahren zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger fortsetzen.



### Erfahrung in der Ratsarbeit Horst Zwicker

Horst Zwicker kennt die Arbeit im Gemeinderat und die Ausdauer, die manchmal erforderlich ist, um Ideen umgesetzt zu bekommen. Ortsverschönerung, bessere Fuß- und Radwege und mehr „Grün“ sind Dauerthemen neben den Bereichen Sport, Freizeit und Kultur, für die sich Zwicker stark macht. Aktuell liegt Zwicker die Gestaltung des Geländes mit dem Aussichtsturm „Weitblick“ am We-

ser-Radweg besonders am Herzen. Über vier Jahre baute Zwicker ein Flugzeugmuseum in der Werkspfortnerei an der Flughafenstraße auf, investierte viel Zeit um die bewegte Geschichte des Flugzeugbaus und -werkes in Lemwerder in Erinnerung zu halten. Dafür erhielt er viel Anerkennung von den Museumsbesuchern. Heute befindet sich ein Teil der Sammlung in Zwickers Keller.

Der ehemalige Flugzeugmechaniker ist verheiratet und seit dreizehn Jahren ein unermüdlicher Opa. Seine Enkelin ist sein Ein und Alles.

Sein großes Hobby ist das Fahrradfahren und hier bringt sich Jürgen Bösche auch auf leitender Funktionsebene beim Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (adfc) ein. In Lemwerder führt er die Fahrradgruppe „Die Pedaltreter“ an.

Mit dem Namen Bösche verbunden ist der jährliche FDP-Fahrradmarkt, für den er als Marktmeister im höchsten Maße verantwortlich zeichnet. In der örtlichen FDP gehört er dem Gemeindeverbandsvorstand seit über



### FDP-Marktmeister Jürgen Bösche

20 Jahren an. Bösche sieht einen Schwerpunkt seiner kommunalpolitischen Arbeit im Bereich des Fahrradtourismus und der allgemeinen Verkehrssituation in der Gemeinde. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen im Bereich „Radfahren“ hat ihn die FDP-Ratsfraktion in den neu gegründeten Arbeitskreis für ein ganzheitliches Fahrradverkehrskonzept in der Gemeinde geschickt.

### Kandidiert zum ersten Mal Osman Aydogan

Mein Name: Osman Aydogan (40) ich bin deutscher Staatsbürger mit türkischen Wurzeln und wohne mein Leben lang in Lemwerder. Nach der Schulzeit machte ich eine Lehre zum Industriemechaniker und bin seit nunmehr 24 Jahren bei der Firma Faßmer in Berne beschäftigt. Mit meiner Ehefrau Semra habe ich drei

Kinder (18, 12 und 10 Jahre alt), die unser ganzer Stolz sind. Die beiden Älteren besuchen das Gymnasium und streben das Abitur an.

Meine kommunalpolitischen Schwerpunkte sehe ich in den Bereichen Wohnungsbau und in der Jugendarbeit. Der unzureichenden Wohnungssituation ist unbedingt Abhilfe zu schaffen und steht für mich ganz oben auf der Agenda.



## FDP: Die beste Partei für Lemwerder

### So wählen Sie richtig!

Sie haben drei Stimmen und drei Möglichkeiten zu wählen:

**Die Erste:** Sie geben alle drei Stimmen der FDP (Parteistimmen). Dann profitieren die zur Wahl stehenden FDP-Kandidaten gemäß ihrer Listenplätze von Ihrem Votum.

**Die Zweite:** Sie geben alle drei Stimmen einem einzigen Bewerber

aus dem FDP-Team und damit eine größtmögliche Unterstützung dieses Kandidaten.

**Die Dritte:** Sie verteilen Ihre drei Stimmen auf zwei oder drei Kandidaten der FDP. So unterstützen Sie mehrere Bewerber bei der Wahl.

**Wie Sie sich auch entscheiden: Jede Stimme für die FDP zählt!**

## Wahlumfrage

Umfragen gehören im Vorfeld zu jeder Wahl. Sie gibt es zur Kommunalwahl ganz speziell in Lemwerder. Die FDP-Umfrage zielt auf das Abschneiden der Parteien vor Ort ab. Teilnahmescheine halten die FDP-Kandidaten bereit, sind auf den FDP-Infoständen sowie dem Fahrradmarkt - Veranstaltungen werden hoffentlich stattfinden können - für eine Beteiligung zu bekommen. (Abgabeschluss ist der 4. September). Teilnehmer, die das Wahlergebnis am nächsten vorausgesagt haben, winken Einkaufsgutscheine.



## Fehlentscheidung wird immer deutlicher

Seinerzeit sprach sich die FDP-Fraktion mit Nachdruck gegen den Verkauf der ehemaligen Grundschule Lemwerder-West aus. Für die Ratsmehrheit von SPD und CDU war das kein Thema.

Auch die Verkaufswarnung vom ehemaligen Gemeindedirektor Jürgen Werder wollte keiner hören.

Heute zeigt sich immer mehr, dass der Verkauf der Gemeinde ohne irgendeine Not eine krasse Fehlent-

scheidung war.

Nicht mehr ausreichend Klassenräume aufgrund stark steigender Schülerzahlen, so berichtete die Leiterin der Grundschule Lemwerder auf der letzten Schulausschusssitzung, vorübergehende Raumnot bei den Kita-Kindern - das ehemalige Gebäude der Grundschule-West im „Grünen“ wäre ein ideales Ausweichquartier gewesen, so die Freidemokraten.

## Spendenscheck für Förderverein

Einen Spendenscheck über 100 Euro überreichte jetzt FDP-Vorstandsmitglied Thorben Schöne (rechts) an den Vorsitzenden des Fördervereins der Feuerwehren der Gemeinde Lemwerder, Erich Prößler.

Hintergrund der Spende war die in 2020 durchgeführte FDP-Bürgerumfrage zur Beurteilung von Themen in der Gemeinde. Die Ergebnisse der Umfrage flossen in das FDP-Wahlprogramm ein. Der ausgelobte Betrag für die Bürgerbeteiligung summierte sich auf die Spendenhöhe von 100 Euro.



### Sucht neue Aufgaben Dr. Martin Deter

Das Motto von Dr. Martin Deter ist „Kurs festlegen und halten“ nicht nur privat beim Segeln, sondern auch als Abteilungsleiter Qualität in der TÜV NORD Gruppe. Warum er sich um einen Sitz im Gemeinderat bewirbt: „Lemwerder ist mir in kurzer Zeit (ich lebe hier seit 2017) zu meiner Heimat geworden. In meinem Leben habe

ich viel Lernen dürfen und können. Jetzt ist es Zeit, dieses Wissen weiterzugeben und für meine Heimat zu nutzen.“ Dr. Martin Deter ist beruflich und privat ehrenamtlich engagiert, z.B. in (internationalen Normungsgremien beim DIN und ISO), aber auch lokal im Gemeindegemeinderat. Sein Antrieb: „Ehrenamt nutzt der Gemeinschaft und bereichert mein Leben. Im Ehrenamt kann ich meine Berufs- und Lebenserfahrung einbringen und weitergeben.“

Dieter Schach (64) ehemals techn. Angestellter jetzt im Ruhestand, verheiratet zwei Kinder, lebt seit 1976 mit der Familie im Ortsteil Edenbüttel in Lemwerder.

Ich möchte mich an der Gestaltung, dem Erscheinungsbild und der Weiterentwicklung der Gemeinde Lemwerder mit beteiligen und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat vertreten.

Zu meinen Schwerpunkten gehören die Schaffung von Wohnraum im demografi-



### Erstmals dabei Dieter Schach

schen Wandel.

Die Verbesserung und Sanierung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur mit Rad- und Fußwegen in der Gemeinde und den Außenbereichen, sowie Anpassungsmaßnahmen zum Klimawandel bei Unwetterlagen wie Trockenheit, Starkregen, Sturm usw. sind mir sehr wichtig.

### Wohnungsbau steht obenan Andreas Rex

Als parteiloser Kandidat bewirbt sich Andreas Rex um ein Mandat im Gemeinderat auf der Liste der Freidemokraten.

Sein politisches Hauptaugenmerk liegt in den Bereichen Wohnungspolitik und Sicherheit vor Ort.

Themen, mit der Rex auch als Vorstandsmitglied der Siedlergemeinschaft Deichshausen-Lemwerder im Verband Wohnei-

gentum Niedersachsen, deren Vorsitzender er seit 20 Jahren ist, beschäftigt. Zudem gehört er dem Vorstand der Kreisgruppe Wersmarch in der Organisation an.

Sein großes Hobby ist die Musik, Lieblingsrichtung Rock und Blues. Über 2500 Musiktitel enthält seine stolze Sammlung.

Rex wohnt seit 36 Jahren mit seiner Frau im eigenen Häuschen im Westersteder Weg. Die beiden Kinder haben bereits ihr eigenes Domizil.

